



Selbstorganisiertes Lernen

Wenn Sie sich mit Ihren KollegInnen, vielleicht auch von anderen Schulen, austauschen, sehen Sie, dass die Bandbreite des Einsatzes von Methoden des Selbstorganisierten Lernens riesengroß ist: Es gibt Schulen, die die SchülerInnen fast ausschließlich selbstständig arbeiten lassen, und andere, die höchstens mal ab und zu kleine Einheiten in den Unterricht integrieren.

Aber woher kommt diese unterschiedliche Handhabung? Die einen schwören darauf, dass Lernen immer dann besser klappt, wenn die SchülerInnen selbst aktiv sind. Diese LehrerInnen haben nicht nur die Hirnforschung auf ihrer Seite, sondern auch die Erfahrung gemacht, dass die SchülerInnen motivierter sind, eigene Antworten zu suchen, und somit Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen. Zudem betonen sie, dass sie mehr Zeit haben, sich während der Arbeitsphasen um die SchülerInnen zu kümmern und so individuell fördern zu können.

Auf der anderen Seite gibt es oft Bedenken, ob die SchülerInnen wirklich in der Lage sein werden, die Unterrichtsstoffe selbstständig – und richtig – zu bearbeiten. Ganz zu schweigen von dem Aufwand, Selbstlernmaterialien zu sammeln, zu organisieren oder gar zu erstellen. Häufig ist es schlicht Zeitmangel, der der Einführung von Methoden des Selbstorganisierten Lernens im Wege steht.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass Sie danach konkrete Schritte in Angriff nehmen können, die Anteile des Selbstorganisierten Lernens in Ihrem Unterricht auszubauen. Hierfür besprechen wir zunächst, auf welche strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen wir bauen können und welche geschaffen werden müssen, um ein selbstständigeres Lernen effektiv zu gestalten. Die Möglichkeiten reichen von der Raumgestaltung über effektive Gruppenarbeit bis hin zur Materialbeschaffung. Im nächsten Schritt schauen wir auf all die kleinen Methoden und Kniffe, die sich ohne großen Aufwand und Vorbereitung in den Unterricht integrieren lassen. Und schließlich behandeln wir auch Methoden, die etwas mehr Vorlauf brauchen.

- strukturelle und organisatorische Voraussetzungen
- kurzfristig realisierbare Methoden des Selbstorganisierten Lernens
- langfristig realisierbare Methoden des Selbstorganisierten Lernens